

Rouge, Lippenstift, Eye-Liner und Co. ausprobiert

ELLERAU: Zehn junge Mädchen besuchten Schminkschule in den Ferien / Tipps von der Kosmetik-Expertin

Im Zuge der Ellerauer Ferienpass-Aktion konnten junge Mädchen in der Schminkschule von „Aktives Ellerau“ ihre Augen und Lippen ins rechte Licht setzen.

„Der Eye-Liner ist schon die hohe Kunst des Schminkens,

aber versucht es ruhig mal. Man beginnt direkt am Wimpern-Ansatz.“ Aufmerksam verfolgten zehn Mädchen-Augenpaare die Demonstration von Kosmetikerin Kerstin Lauk, um gleich darauf selbst zum Stift zu greifen und einen konzentrierten Blick in den Spiegel zu werfen.

Zehn junge Mädchen im Alter von sieben bis 16 Jahren hatten sich zum Schmink-Kursus angemeldet, den Aktives Ellerau (AE) in Zusammenarbeit mit der Ellerauer Kosmetikerin anbot. Lidschatten und Mascara waren schnell aufgetragen und auch die ersten Versuche mit dem Kajal-Stift glückten bei den jungen Schmink-Amateurinnen.

„Beim Rouge müsst ihr aufpassen, dass ihr Euch keine Apfelbäckchen malt“, warnte Lauk und empfahl am Ohr anzufangen und mit dem Pinsel dann Richtung Nase zu fahren. „Aber nicht zu dicht unter den Augen!“ Einige Schülerinnen beherzigten die Anweisung, andere waren zu ungestüm mit dem Pinsel im Gesicht unterwegs.

Zwei Stunden dauerte der Kursus – so hatten die jungen Damen Zeit, nicht nur ein einziges Make-up auszuprobieren. Die jüngsten beiden Teilnehmerinnen, Svenja und Juli-



Sabrina (11) entschied sich für hellblauen Lidschatten zu ihren braunen Augen und für einen rosa Lipgloss. Fotos (3): Maaß

ane (beide sieben Jahre alt) ihre Gesichter und sogar ihre Arme lieber mit Blumen und nichts wissen: Sie bemalten Herzen. (bib)



„Das muss wieder weg.“ Celina (11) gefiel die Farbe des Lippenstifts nicht und ließ sich von Kerstin Lauk abschminken.